Protokoll der WIG-Mitgliederversammlung
vom 22.11.2017

Ort:	EGH, Metzerstraße 15
Zeit:	19.00 – 21.30 Uhr
Teilnehmer:	23 Mitglieder
Gäste:	keine, TOP 3 der MV vom 17.10.2017
Leitung:	Linde Heck und Heide Höfmann/Rosenberger
Protokoll:	Uli Meyer

Wer macht was bis wann?

Aufgaben/Themen	Wer?	Bis wann?
Vorber. der Gesprrächsrunde Mitte Januar(WIG, WA, Invest.)	Vorstand	nächste VS 6.12. und danach
Vorber. eines schriftlichen Antrags zum Thema „Neue“	alle Interessierte	Anfang Januar 2018
Check der Vorstandssatzung(s.o.)	Ingrid Heinlein	nächste MV
Einl. „AG-Zusammenleben“	Peter	bald
Einl. „WIG-Brunch“	Rolf Klein	Dez. 2017
Mail an Robert(Schloss Dyk, WA-Gruppe)	Roswitha	schnell
Anmeldung zur Weihnachtsfeier	alle interessierte	schnell

TOP 1 – Begrüßung, Leitung, Tagesordnung, letztes Protokoll

Marlene begrüßte kurz die Mitglieder, die Linde und Heide als gemeinsame Versammlungsleitung bestätigten. Diese begründeten die neue Zeitstruktur der MV(19-20 Uhr, Pause bis 20.15 Uhr, 20.15-21.15 Uhr, auf Antrag Verlängerung bis 21.30 Uhr).

Die Tagesordnung wurde durch folgende Punkte ergänzt:
TOP 5 - WIG-Brunch(Peter), AG Vereinsleben(Roswitha), AG Eigentum(Barbara) und anschließend genehmigt.

Zum Protokoll vom 17.10.2017: Es wurde darauf hingewiesen, dass die Inhalte zu den Details(TOP 4) an einen mündlichen Bericht über den kurz eingesehenen Planentwurf zum Baukörper 4 angelehnt sind und, dass die darin enthaltenen Informationen durch die Präsentation der Pläne vom 10.11.17 teilweise ergänzt oder auch inhaltlich korrigiert wurden. Danach wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 2 – Unser Mietwohnprojekt „Ulmer Höh´Süd“

In der Nachbesprechung der Präsentation der Pläne vom 10.11.17 äußerten sich viele Mitglieder ausgespochen kritisch und enttäuscht zu den bekanntgewordenen Entwürfen. Bestehende Wohnbedarfe konnten kaum erkannt werden. Die in den Plänen angegebene Größe der Balkons und Loggias ist der Wert, der den berechneten Anteil an der Wohnfläche bezeichnet. Um die reale Größe zu erhalten, muss man nach Auskunft eines Architekten die Werte der Balkons mit dem Faktor 3 und die der Loggias mit dem Faktor 4 multiplizieren.

Mit der Erinnerung an den Charakter der Vorläufigkeit des Entwurfs konnte diese negative Grundstimmung der meisten Anwesenden auch nicht verändert werden. Marlene und Robert erklärten daraufhin ausführlich den Ablauf der Kommunikation unter den drei an der

Entwicklung unseres Wohnprojekts beteiligten Gruppen(WIG-Vorstand, WA-Frau Naujocks und Frau Lohkamp, sowie den Investoren(Dornieden/WvM-Frau Frohn, Herr Mohnfeld). Aufgelistet sind im Folgenden wichtige Informationen dazu.

WIG-Vorstand(Brief Marlene an Hr.Mohnfeld)

- Der vorgelegte Entwurf orientiert sich nicht an unserer Konzeption des Mietwohnprojekts und der Wohnbedarfsliste
- Keine eindeutige Ausweisung für Mitglieder, die sich im Rollstuhl bewegen, sowie deren Parkmöglichkeiten
- Deutlich zu wenig freifinanzierte Wohnungen
- Wo ist der Gemeinschaftsraum vorgesehen? Finanzierung?
- Klärung der Kosten für den Rückbau von gefördertem Wohnraum in freifinanzierten Wohnraum
- Stabilität des qm-Preises bei WBS A/B, sowie die Dauer der Sozialbindung
- Dauer der Preisdämpfung
- Kontaktaufnahme zu Prof.Molestina(Entwurf BK 4) und zu Prof. Knopp(Projektbegleitung) durch den Vorstand

Frau Naujocks(Brief an Marlene, Bezug: Treff 12.11.17)

- Mitteilung der gesetzlichen Vorgaben zu Gemeinschaftsräumen und anfallenden Rückbaukosten an den Investor sind erfolgt
- Abhängigkeit der Bindung öffentlich geförderten WB zum Förderantrag
- Preisdämpfung in der Regel 10 Jahre, danach Erhöhung entsprechend dem ortsüblichen Mietspiegels
- Mieterhöhung für öffentlich gefördertem WB bis 1,5% pro Jahr
- Keine Kostenbeteiligung oder –übernahme einer Prozessbegleitung unsere Arbeit durch die Stadt
- Unsere feste Verortung im BK 4 ist durch die Pläne bescheinigt, deshalb liegen die Voraussetzungen für eine Kostenbeteiligung vor
- Umwandlung von preisgedämpften in freifinanzierten Wohnraum ist möglich

TOP 3 – Aufnahme neuer Mitglieder

Zu diesem offensichtlich für viele Mitglieder wichtigen Thema eröffnete Linde die Diskussion, indem sie auf den in unserer Satzung geltenden Passus und die bisher übliche Praxis hinwies(§7, §11, §13,4 – persönliche Vorstellung, Abstimmung im Plenum, Entscheidung ohne Bekanntgabe der Stimmen).
Besonders die Aspekte „Kennenlernphase“, geheim oder offen, „Führsprecher“, wie aber auch der Gesichtspunkt der eigenen Vereinsentwicklung fanden besondere Berücksichtigung.

- **Ingrid Heinlein** bot an, sich die Satzung noch einmal genauer zu dem Thema „Aufnahme neuer Mitglieder“ anzuschauen und in der nächsten MV zu berichten(Beschluss einstimmig).
- **Interessenten** werden auch weiterhin zu MV´s allerdings **ohne Stimmrecht** eingeladen. Solange die interne Diskussion über den Modus der Aufnahme nicht abgeschlossen ist, werden keine Interessenten aufgenommen(große Mehrheit).
- Die Mitglieder der AG „Neue“ werden bei ihrem nächsten Treff am 23.11.17 die Interessenten über die derzeitige Diskussion informieren.

- Auf Antrag von Uli wurde beschlossen, die heutige Diskussion zum Thema zu beenden und **schriftlich formulierte abstimmungsreife Vorschläge dem Vorstand eine Woche vor der nächsten MV am 10.01.18 einzureichen.**

- In diesem Zusammenhang erwähnte Heide, dass sie einen Brief von **Agnes Kabasch** erhalten habe, der als persönliche Stellungnahme in der nächsten MV vorgetragen werden soll.

TOP 4 – Bericht aus dem Vorstand

Die Inhalte der Vorstandsarbeit sind Thema der heutigen MV.

TOP 5 – Berichte aus den Arbeitsgruppen

- **Für die „AG-Neue“** berichtete **Heide** über eine große Anzahl Interessierter, von denen 10 Gäste sich zum Treff am 23.11.17 angemeldet haben.
- Mitglieder der **AG "Wie wollen wir zusammenleben“** teilten Folgendes mit: Aufgrund der veränderten Situation, durch die Vorlage der Pläne, wurde das bisher letzte für den 23.10.2017 geplante Treffen der Arbeitsgruppe "Wie wollen wir zusammen leben?" abgesagt. Die AG wird sich nun voraussichtlich im **Januar 2018** erneut treffen. Anita lädt dazu ein.
- **Peter,** der bisher die Organisation des **WIG-Brunchs** übernommen hatte, teilte mit, dass **Rolf Klein ab 2018** diese Arbeit übernehmen wird. Das Plenum bedankte sich ausdrücklich bei Peter für sein Engagement und bei Rolf für seine Bereitschaft der Übernahme. **Barbara und Rolf** wiesen besonders darauf hin, dass jeder zum Brunch Angemeldete auch eine Verpflichtung zur Teilnahme hat. Leider ist es auch immer wieder dazu gekommen, dass TN ohne zu bezahlen das Restaurant verließen.
- **Barbara** teilte aus der **„AG-Eigentum“** mit, dass diese im Moment aus 7 Mitgliedern besteht, die alle Wiggis sind und auch keine Nicht-Wiggis aufgenommen werden. Es besteht bereits Kontakt zum **Investor WvM**, der die Mitglieder auch als Gruppe wahrnimmt.
- Für die **„AG-Vereinsleben“** warb **Roswitha** für weitere Mitglieder, da sie im Moment die einzige Teilnehmerin ist. Sie wird durch eine Mail an **Robert** die Wiggis über einen beabsichtigten Besuch im **Schloss Dyk** sowie eine geplante WhatsApp-Gruppe **„Grafenberger Wald“** informieren.

TOP 6 – Nächste Vereinsaktivitäten

Für die **WIG-Weihnachtsfeier** haben sich bisher 12 TN angemeldet. Weitere Anmeldungen können wie bisher an **Ruth Stimpel(Kulinarisches)** oder **Eva-Maria Schäfer(Organisation**) gehen. Kulininarische Beiträge sollen kurz vor Beginn der **Weihnachtsfeier um 18 Uhr** abgegeben werden. Die Mehrheit der TN stimmte für das **„Schrottwichteln“,** für das jeder einen verpackten Beitrag mitbringen soll.

TOP´S 7-9 entfielen aus Zeitgründen

Uli Meyer